

SOMMERLEBEN MÜHLENPLATZ LUZERN

AUFTRAGGEBER STADT LUZERN

ARCHITEKT ANDREAS RIGERT + PATRIK BISANG
MITARBEIT CHRISTOPH EGGENSPIELER

Situation

Der Mühlenplatz liegt an der westlichen Peripherie der Altstadt. Der städtische Aussenraum wird dreiseitig durch die raumbildenden Platzfassaden der Häuserzeilen definiert. Die heute fehlende westliche Platzbegrenzung wurde früher durch die namensgebenden Stadtmühlen gebildet, die im Jahre 1875 einem Brand zum Opfer fielen. An deren Stelle liegt heute das Kraftwerk mit einer kleinen Parkanlage, die den Blick auf Reusswehr, Spreuerbrücke und Reuss freigibt. Im Gegensatz zu den Gebäuden in der Neustadt zeichnen sich sowohl die Gassen, wie auch die Hausfassaden in der Altstadt nicht in einem orthogonalen Beziehungsrastrer ab. Die Fassaden stehen in einer gewissen Unregelmässigkeit leicht abgewinkelt zueinander und werden von einschneidenden Quergassen markant durchbrochen.

Der unregelmässige Stadtgrundriss und polygonale Verlauf der Häuserzeilen steht bei der Gestaltung des Projektes Sommerleben Mühlenplatz im Vordergrund.

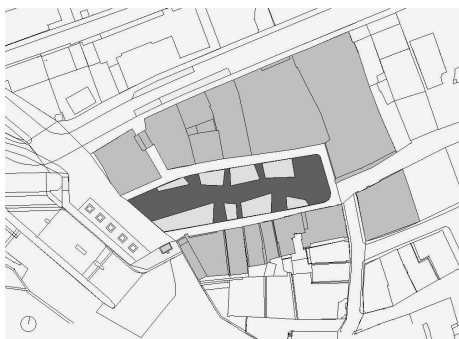
Das bestehende Kopfsteinpflaster und die grossen Terrainunterschiede auf dem Mühlenplatz machen es für eine gastronomische Nutzung unumgänglich, entlang der Gehsteige Holzpodeste zu installieren.

Der öffentliche Raum wird durch trapezförmige Holzplattformen, analog den unregelmässig verlaufenden Grundstückflächen der Altstadt, neu zониert. Dem Betrachter eröffnen sich durch diese Position neue Ein- und Ausblicke in die Längsrichtung des Platzes.

Die schiefwinklig verlaufende Podest-Aussenkante wird durch Zwischenräume unterbrochen, welche einerseits der Anlieferung der Geschäftsliegenschaften dienen und andererseits die Fussgängerbeziehungen in der Querrichtung gewährleisten. Die einzelnen Plattformen werden seitlich (auf der West- und Ostseite) durch schlanke Metallgeländer abgegrenzt. Diese definieren die Zugangseiten vom Gehsteig und von der Platzmitte her. Eine Ausnahme bilden die sogenannten Publiplattformen, welche eine Sitzgelegenheit ohne Konsumzwang

bieten und von allen Seiten zu betreten sind.

Der heute autoüberstellte Mühlenplatz erhält mit diesen Massnahmen einen neuen, einladenden Charakter. Er dient als stilvolle Bühne und Kulisse für das sommerliche Leben urbaner Menschen, die in diesem „Theater“ gleichzeitig Schauspieler und Zuschauer sind.



Mühlenplatz mit Parkfeldern
(Winterhalbjahr)



Mühlenplatz im Sommerbetrieb



Mühlenplatz im Sommerbetrieb



Mühlenplatz im Sommerbetrieb



Mühlenplatz im Sommerbetrieb bei Nacht



Projektsteuerungsausschuss

Stadt Luzern **Dr. Franz Müller, Finanzdirektor (Leitung Projektsteuerung)**
Stadt Luzern **Ursula Stämmer-Horst, Sicherheitsdirektorin (Mitglied Projektsteuerung)**
Stadt Luzern **Fridolin Schwitter, Beauftragter für Wirtschaftsfragen (Mitglied Projektsteuerung)**
Stadt Luzern **Robert Casagrande, Präsident Quartierverein (Mitglied Projektsteuerung)**

Projektteam

Gastronomie Unternehmen **Hug AG, Schwander Pascal**
Geschäfte **Buchwalder-Linder AG, Vögeli Peter**
Geschäfte **Götti + Niederer AG, Niederer Urs**
Bewohner **Zoller Gerhard**
Vizepräsident der City-Vereinigung **Rüegländer Pierre**
Geschäftsführer Parkhaus Zentrum AG **Bucher Hans**

Kreativ-Team

Bäckerei-Konditorei Hug AG **Schwander Pascal (Leiter Gastro)**
Restaurant Mühle **Honegger Saemi**
Coop City **Zimmermann Daniel**
Voco AG **Vonarburg Peter**

Betriebe

Geschäfte **Palmer Golf Company, Greenaway Richard**
Geschäfte **Voco AG, Vonarburg Peter**
Gastronomie Unternehmen **Hug AG, Schwander Pascal**
Gastronomie Unternehmen **Mühle, Honegger Saemi**
Gastronomie Unternehmen **Mama Leone, Ferraro Salvatore**
Gastronomie Unternehmen **Fischerstube, Windlin Margrith**

Planung / Gestaltung

Architekt **A. Rigert + P. Bisang Architekten, Luzern**

Ausführende Unternehmer

Holzbau **Schläpfer Holzbau AG, Emmen**

Metallbau, Geländer **Gebistorf, Dierikon LU**

Metallbau, Veloparkierung **Wachtelborn AG, Basel**

Beschriftung **Felber Gravuren, Luzern**

Sonnenschirme **Enea Collezione, Altendorf SZ**